



Montage- und Bedienungsanleitung

ACD-PIN-Code
Art.-Nr. 022421.10 / 022423

IGS
Technology for life safety and security

Ihr Partner in allen Sicherheitsfragen

IGS - Industrielle Gefahrenmeldesysteme GmbH
 Hördenstraße 2
 58135 Hagen

Internet: www.igs-hagen.de
 Email: info@igs-hagen.de

Tel.: +49 (0)2331 9787-0
 Fax: +49 (0)2331 9787-87

	Inhalt	Seite
1.	Sicherheitshinweise	2
2.	Allgemeines	2
3.	Einbaubedingungen	4
	3.1 Bezeichnungen am Türschloß	4
	3.2 Entfernungsmaß	4
4.	Schließzylinderlänge	5
5.	Türschloß DIN links oder DIN rechts	5
6.	Anschlagbolzen	5
	6.1 Anschlagbolzen umstecken	6
7.	Erstinbetriebnahme	7
8.	Montage	8
9.	Programmierung	10
10.	Batterietausch	12
11.	Technische Daten	12
12.	Pflegehinweise	12

1. Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage und Programmierung.

Benutzen Sie das Gerät nur
 - bestimmungsgemäß und
 - in technisch einwandfreiem und ordnungsgemäß eingebautem Zustand. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht wurden.

Montage, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.



VdS-Hinweis:
 Für VdS-gemäße Installation muß ein Schließzylinder eingebaut werden.

2. Allgemeines

Die Abkürzung ACD steht für "access control door". Im weiteren Verlauf dieser Anleitung wird das ACD-Pincode kurz ACD genannt.

Funktion

Von Innen kann die Tür mit dem Innendrücker geöffnet werden. Der Außendrücker dagegen ist freilaufend. Erst durch Eingabe des richtigen Pincodes wird der Außendrücker zugeschaltet, und die Tür kann geöffnet werden.

Das ACD erlaubt nur ein einmaliges Betätigen des Außendrückers im zugeschalteten Zustand, danach wird der Außendrücker sofort wieder freilaufend. Dies verhindert, daß eine zweite Person die Tür passieren kann.



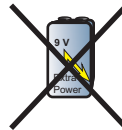
Türdrücker dürfen nicht mit Gewalt betätigt werden!

Lebensdauer der Batterie

Zur Spannungsversorgung dienen 3 x 1,5V-Alkali-Mangan-Mignonzellen.



ACHTUNG! Keine 9 V Block-Batterie verwenden!



Bei täglich 50 Betätigungen ist eine Betriebszeit von ca. 2 Jahren möglich.
Ein notwendiger Austausch der Batterien wird durch ein optisches Signal angezeigt.

Mastercode 1..bis 8stellig.

Mittels Mastercode gelangen Sie in den Programmiermodus.
Die Pincodes können programmiert werden. Im Programmier-Mode kann der Mastercode selbst verändert werden.
Im normalen Betriebsmodus hat der Mastercode ebenfalls Zutritt wie die Pincodes.

Pincodes 1... bis 8stellig.

Die Pincodes werden im Programmiermodus verändert.

Dauerfreigabe

Wird nach der Eingabe des richtigen Pincodes die Taste "+" gedrückt, so ist die Tür ab diesem Zeitpunkt frei zugänglich. Die Dauerfreigabe wird aufgehoben, indem der richtige Pincode eingegeben und anschließend wieder die Taste "+" gedrückt wird.



Die Batterie wird während einer Dauerfreigabe nicht belastet.

Unterschied Art.-Nr. 022421.10 und 022423

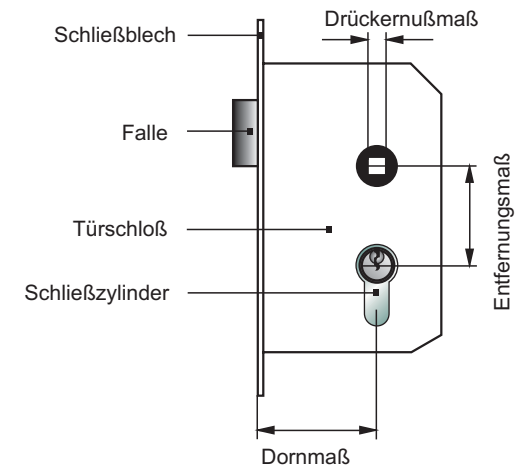
Art.-Nr. 022421.10	Drückernußmaß = 8mm	VdS-Nr. Z199705
Art.-Nr. 022423	Drückernußmaß = 7mm	—

3. Einbaubedingungen

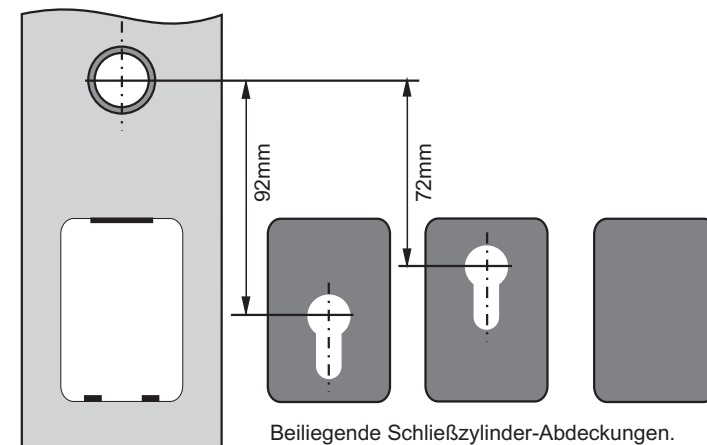
Das Türschloß muß folgende Bedingungen erfüllen:

- Dornmaß mindestens 55mm oder größer.
- Entfernungsmaß = 72mm oder 92mm.
- Drückernußmaß bei Art.-Nr. 022421.10 = 8mm.
- Drückernußmaß bei Art.-Nr. 022423 = 7mm.
- Türblattstärke = 38-60mm.

3.1 Bezeichnungen am Türschloß

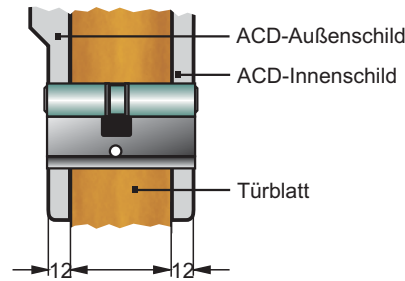


3.2 Entfernungsmaß



4. Schließzylinderlänge

Schließzylinderlänge =
24mm + Türblattstärke.

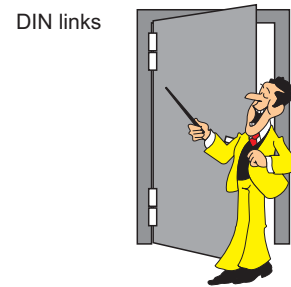


5. Türschloß DIN links oder DIN rechts

Ist in der Tür noch kein Türschloß vorhanden, so muß dieses zuerst montiert werden. Nachfolgende Grafik soll helfen, die benötigte Ausführung "DIN links" oder "DIN rechts" festzustellen.

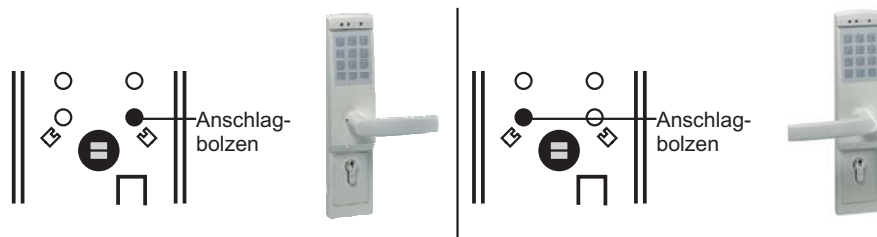
Die Tür wird von der Seite betrachtet, nach der sie sich öffnet. Dann gilt:

Türbänder rechts	=	DIN rechts
Türbänder links	=	DIN links

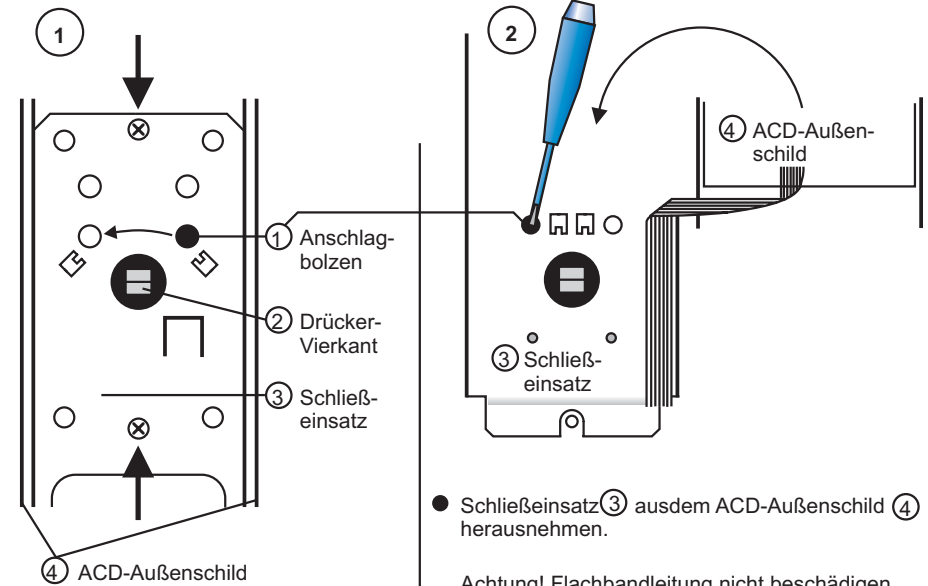


6. Anschlagbolzen

Der Anschlagbolzen kann umgesteckt werden, falls die Innen- und Außendrücker in die andere Richtung weisen müssen.



6.1 Anschlagbolzen umstecken (falls erforderlich)



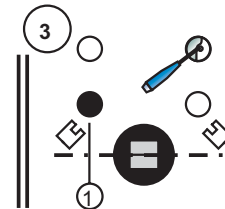
Achtung!

- Nur die gekennzeichneten Schrauben entfernen.

- Schließ-einsatz ③ aus dem ACD-Außenschild ④ herausnehmen.

Achtung! Flachbandleitung nicht beschädigen.

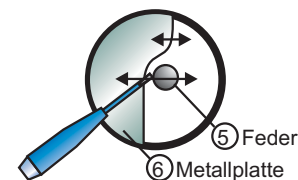
- Mit Schraubendreher Anschlagbolzen ① ausdrücken.
- Schließ-einsatz ③ in das ACD-Außenschild ④ einsetzen und festschrauben.



- Drücker-Vierkant ② waagrecht stellen.
- Anschlagbolzen ① in das gegenüberliegende Loch einführen.

Anschlagbolzen ① rastet nicht ein.
! Keine Gewalt anwenden.

Ausschnitts-
vergrößerung



- Drücken Sie mit leichtem Druck auf den Anschlagbolzen ①, während Sie mit dem Schraubendreher die Feder ⑤ und die Metallplatte ⑥ bewegen, bis er einrastet. Er muß mit dem Schließ-einsatz abschließen.

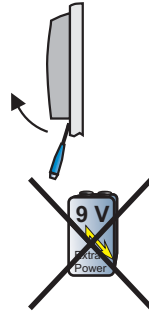
7. Erstinbetriebnahme

1. Schritt: RESET ausführen.

- Stellen Sie sämtliche DIP-Schalter auf "ON", (RESET-Stellung).
- Mit Schraubendreher Rasthaken leicht eindrücken, Batteriedeckel abnehmen. Achtung! Keine Gewalt anwenden.
- Setzen Sie **3 x Alkali-Mangan 1,5V Mignon**-Batterien ein. Verwenden Sie neue Batterien.

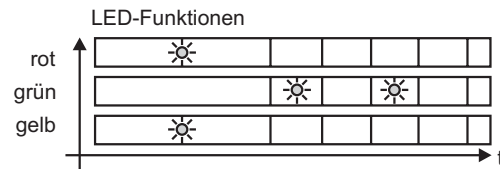


ACHTUNG! Keine 9 V Blockbatterie verwenden!



- Batterieclip auf Batteriefach aufstecken.

Das ACD führt einen RESET aus.



Anmerkung: Zeigen die LEDs nicht das angegebene Verhalten, so nehmen Sie den Batterie-Clip ab und schließen Sie die Kontakte des Batterie-Clips kurz. Wiederholen Sie den Vorgang erneut.

Falls die LEDs rot/grün blinken, sind die Batterien verbraucht oder falsch angeschlossen.

- Alle DIP-Schalter auf Position "OFF" stellen.



2. Schritt: Freigabezeit einstellen

- Stellen Sie die gewünschte Freigabezeit mittels DIP-Schalter 1 und 2 ein. DIP-Schalter 4 bringen Sie in Stellung "OFF".

Freigabezeit in Sekunden	DIP-Schalter	
	1	2
3	0	0
8	0	1
12	1	0
20	1	1



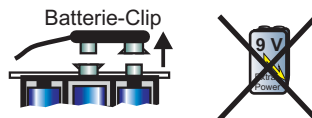
0 = OFF
1 = ON

3. Schritt: Falschcode-Anzeige ein/auschalten.

- DIP-Schalter 3 = "0": Nach falschem Code erscheint rote LED. DIP-Schalter 3 = "1": Nach falschem Code kein LED-Hinweis. Empfehlung: DIP-Schalter 3 auf "1".

Letzter Schritt: Batterie abklemmen.

- Klemmen Sie die Batterie ab und schließen Sie kurzzeitig die Kontakte des Batterie-Clips kurz.



- Batterie-Clip wieder anschließen.



Das Einlesen der DIP-Schalter erfolgt nur beim Anlegen der Batteriespannung.

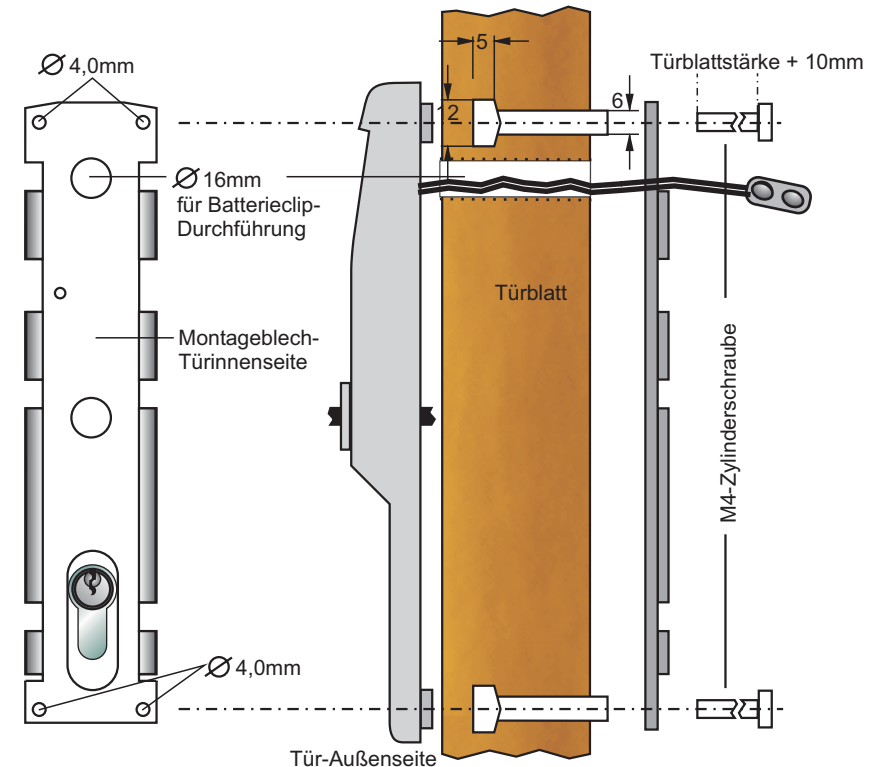
8. Montage

Bohrepfehlung

- Bohrschablone benutzen oder vorgehen wie folgt:
- ACD auf Türblatt aufsetzen (Vierkant durchstecken). Montageblech von anderer Seite aufsetzen.
- Beide Drücker aufsetzen. Montageblech auf Sitz parallel zum Türblatt ausrichten. Fixierung des ACDs mit Schraubzwinde, falls möglich. Bohrlöcher am Montageblech abzeichnen.
- Den Vorgang von der anderen Seite wiederholen. Von beiden Seiten bis zur Mitte des Türblatts bohren.
- Batterieclip durchführen, mit M4-Zylinderschrauben das ACD-Außenschild und das Montageblech-Türinnenseite befestigen. Beide Türdrücker aufstecken und zentrieren.
- Die Länge der M4-Zylinderschrauben beträgt Türblattstärke + 10mm.

Achtung: Schrauben nicht zu fest anziehen, da sich sonst die Einpreßgewinde aus dem Kunststoff lösen. Das max. Anzugsdrehmoment beträgt 2,5 Nm. Das Gerät darf nicht verspannt montiert werden. Es darf kein Versatz zum Schlosskasten vorhanden sein.

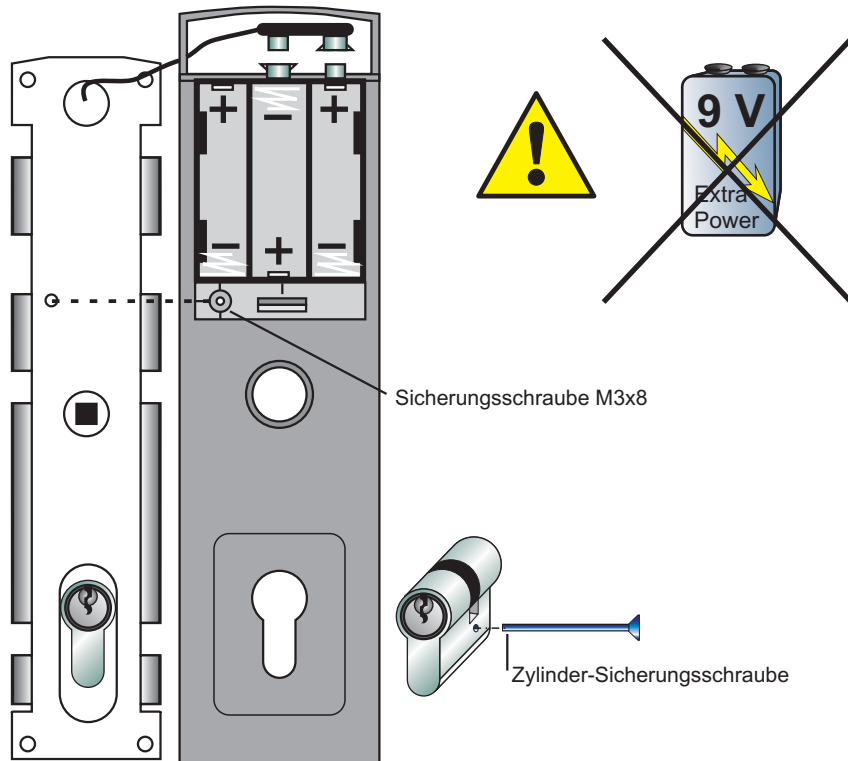
- ACD-Innenschild auf Montageblech-Türinnenseite aufsetzen und einrasten.



- Mit Sicherungsschraube M3x8 sichern.
 - Batterieclip verbinden, Batteriefach einrasten und Batteriedeckel aufsetzen.
- Tip: Notieren Sie das Datum im Inneren des Batteriedeckels beim Batterietausch.

VdS Für VdS-gemäße Installation muß ein Schließzylinder eingebaut werden.

- Schließzylinder einbauen und mit Zylinder-Sicherungsschraube sichern.
- Innen- und Außendrücker aufstecken und mit Madenschraube sichern.
- Drücker auf Leichtgängigkeit prüfen.



9. Programmierung

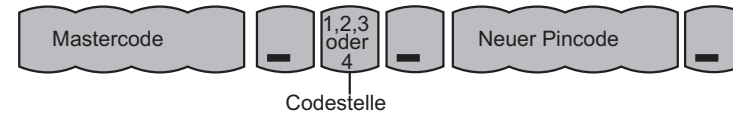


Jede Tastenbetätigung wird mit einem kurzen Aufleuchten einer LED bestätigt. Kontrollieren Sie bei der Code-Programmierung unbedingt diese Bestätigung.

- Es können bis zu vier Pincodes programmiert werden. Die Pincodes und der Mastercode können 1.. bis 8stellig sein.
- Die Symbole und dürfen **nicht in den Pincodes und im Mastercode** verwendet werden.
- Nach Eingabe eines Falschcodes ist die Tastatureingabe für 3 Sekunden gesperrt. Eingebene Tasten werden in dieser Zeit ignoriert.

Pincode programmieren

Der Pincode wird nach folgendem Prinzip programmiert:



Nach einem RESET (wurde bei der Erstinbetriebnahme durchgeführt) sind folgende Codes eingestellt:

- Mastercode: "1"
- Pincode 1: "0"
- Pincode 2: nicht belegt
- Pincode 3: nicht belegt
- Pincode 4: nicht belegt

LED-Symbole	
	LED leuchtet
	LED blinkt
	LED blinkt 1x

Beispiel: Der Pincode 3 soll lauten: 2 9 0 1.



rot						
grün						
gelb						

Dauerfreigabe:



Dauerfreigabe zurücknehmen:



rot	≡▷≡	≡▷≡
grün	≡▷≡	≡▷≡
gelb	≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡	≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡

Anmerkung: Die Batterie wird während einer Dauerfreigabe nicht belastet.

Alle Pincodes löschen

(Der Mastercode ist von dieser Funktion nicht betroffen).



rot	≡▷≡	≡▷≡
grün	≡▷≡	
gelb	≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡	≡▷≡

Mastercode ändern



Der Mastercode muß unbedingt verändert werden, da momentan der Mastercode "1" lautet und somit die "1" eine Türfreigabe zur Folge hat.



rot	≡▷≡	≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡
grün	≡▷≡	≡▷≡
gelb	≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡	≡▷≡

Pincode und Mastercode vergessen:

Gehen Sie das gesamte Kapitel "Erstinbetriebnahme" nochmals durch.

10. Batterietausch

Das ACD kündigt einen bevorstehenden Batteriewechsel durch abwechselndes Blinken der roten und grünen LED nach der Freigabe an. Ab diesem Zeitpunkt sind noch ca. 50 Türfreigaben möglich.

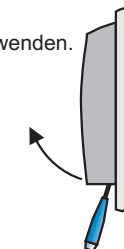
Vorgehensweise: ● Mit Schraubendreher Rasthaken leicht eindrücken, Batteriedeckel abnehmen. Achtung! Keine Gewalt anwenden.

● Entnehmen Sie die alten Batterien und setzen Sie **3 x Alkali-Mangan 1,5V Mignon-Batterien** ein.



ACHTUNG!

Keinesfalls eine 9 V Block-Batterie anschließen!



● Batteriedeckel einrasten.

Anmerkung: Der Türcode muß nach einem Spannungsausfall **nicht** neu programmiert werden.

11. Technische Daten

Betriebsnennspannung	4,5V DC
Betriebsspannungsbereich	3,4V DC bis 4,8V DC
Spannungsversorgung	3 Mignonzellen (1,5V) Alkali/Mangan
Lebensdauer der Batterie	ca. 24 Monate (bei 50 Auslösungen/Tag)
Stromaufnahme in Ruhe (Stand-by-Modus)	15µA
Stromaufnahme in Betrieb	8mA
Betriebstemperaturbereich	-5°C bis 55°C
Lagerungstemperaturbereich	-25°C bis 70°C
Umweltklasse gemäß VdS	II
Farbe	grauweiß (RAL 9002)
Max. Anzugsdrehmoment der Bef.-Schrauben	2,5 Nm
Abmessungen in mm (BxHxT)	
Außenschild	65 x 289 x 27
Innenschild	65 x 289 x 12

12. Pflegehinweise

Gerät bitte nicht mit scharfkantigen Gegenständen bedienen! Vorsicht mit Fingernägeln, Ringen etc. Zur Bedienung nur leicht berühren.

Zum Reinigen keine ätzenden oder Kunststoff zersetzende Flüssigkeiten wie Benzin, Terpentin, Nitro etc. verwenden.

Scharfe Reinigungsmittel können die Oberflächen beschädigen oder verfärben.

Keine Reinigungsmittel verwenden, die auf mechanischer Basis wirken, z. B. Scheuermilch, Scheuerschwamm etc.

Reinigung mit weichem, feuchten Tuch. Nur klarers Wasser verwenden.

Honeywell Security Deutschland
 Novar GmbH
 Johannes-Mauthe-Straße 14
 D-72458 Albstadt

